

Protokoll
zur Vorstandssitzung des
„Heimatvereins Stadt Hettstedt e.V.“

Datum: 26.07.2023
Uhrzeit: 16.00 Uhr
Ort: Büro des Bürgermeisters

Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Auswertung vergangener Aktivitäten
(Hettstedter Plauderbrunch / Veranstaltungskalender / Molmeckfest)
4. Vorbereitung Advent in den Höfen / Silvesterveranstaltung
5. Vorstellung Festjahr 2025
(Auftaktveranstaltung in Hettstedt im April)
6. Sonstiges

Zu Top 1)

Da die Vereinsvorsitzende Anke Kopplin urlaubsbedingt abwesend ist, begrüßt die zweite Vorsitzende, Kathrin Tarricone, die Anwesenden und bittet den Geschäftsführer Dirk Fuhlert die heutige Vorstandssitzung zu leiten.

Zu Top 2)

Dirk Fuhlert stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß erfolgt ist. Von 5 Vorstandsmitgliedern sind 4 anwesend. Damit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

Er stellt die Tagesordnung vor und bittet um Änderungsanträge oder Hinweise. Da dies nicht der Fall ist, wird über die Tagesordnung abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:	Anwesende Mitglieder	4
	Ja-Stimmen:	4
	Nein-Stimmen:	0
	Stimmenthaltungen:	0

Die Tagesordnung ist damit angenommen.

Zu Top 3)

Hettstedter Plauderbrunch

Dirk Fuhlert erläutert:

Die Veranstaltung kann als Erfolg angesehen werden. Eine Fortsetzung sollte für 2024 geplant werden. Ziel sollte es sein, die 61 Gäste mindestens zu verdoppeln. Damit wäre auch die Stadtwette realisiert. Er hat kein Problem damit, mit Hilfe der Feuerwehr eine Abseilaktion vom Kirchturm zu absolvieren. Dann würde APS 500,00 € an den Heimatverein spenden. Auch die Zusammenarbeit mit der Feuerwehr (Grill) lief sehr gut.

Der neue Termin wäre der 02.06.2024, zeitlich erneut ab 11.00 Uhr.

Frau Schmid führt aus, dass sie dem zustimmen kann und auch dafür ist, die Veranstaltung wie angeregt fortzuführen.

Beschlussvorschlag

- 1. Der Vorstand des Heimatvereins Stadt Hettstedt e.V. beschließt, den „2. Hettstedter Plauderbrunch“ für den 02.06.2024, 11.00-14.30 Uhr anzusetzen.**

Abstimmungsergebnis: Anwesende Mitglieder 4
Ja-Stimmen: 4
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

Veranstaltungskalender

Dirk Fuhlert erläutert, dass die 7.000 Exemplare fast restlos verteilt wurden. Leider hat die Aufteilung der Arbeit auf viele Schultern wiederum nicht funktioniert. Erneut war es nur eine kleine Gruppe, die verteilt hat, Katja Fuhlert hat dabei den mit Abstand größten Brocken geleistet.

Hier braucht es Ideen, wie im Vorfeld die Verteilung aufgeteilt werden kann. Er schlägt vor, schon jetzt ein Schreiben an die Vereine und die Öffentlichkeit zu richten, um die langfristige Aufteilung anzugehen. Insbesondere die Mitgliedervereine sollten mehr in die Pflicht genommen werden. Dies sollte auch Thema der Mitgliederversammlung (Vorschlag November 23) sein.

Frau Tarricone findet auch, dass die Vereine aktiver werden müssen.

Dirk Fuhlert führt fort: Nur langsam nähert sich auch die Vermarktungsquote den Punkt, an dem sich der Kalender trägt. Einnahmen für 2023 betragen 1.960,53 €, die Ausgaben 3.264,17 €. Es gilt also eine Finanzlücke von 1.303,64 € zu schließen. Für 2024 besteht dafür die Hoffnung, da einige Unternehmen (z.B. AHS oder HKS Kursawe) Interesse angemeldet haben. Werbung durch die Vereinsmitglieder bei Firmen sind aber notwendig.

Um der Satzung gerecht zu werden (Finanzgrenze), sollte ein Beschluss gefasst werden:

Beschlussvorschlag

- 1. Der Vorstand des Heimatvereins Stadt Hettstedt e.V. beschließt, für das erste Halbjahr 2024 einen Veranstaltungskalender für die Stadt Hettstedt herauszugeben.**
- 2. Der Geschäftsführer wird ermächtigt, in diesem Zusammenhang Aufträge mit einem Gesamthöchstwert von 1.500,00 € auszulösen und finanziell entsprechend auszugleichen.**

Abstimmungsergebnis: Anwesende Mitglieder 4
Ja-Stimmen: 4
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

Molmeckfest

Dirk Fuhlert erläutert, dass der Festumzug von vielen Bürgern als tolles Ereignis gewertet wurde. Auch hier dankt er seiner Frau, welche ohne Bezahlung 90% der Arbeit geleistet hat, obwohl dies ihre berufliche Grundlage ist, und sie sich daher selbst potentielle Einnahmen wegnimmt. Kleinere Probleme bildete die laxe Handhabung bestimmter Vorgänge durch andere Beteiligte. Das führte zu etwas Stress.

Zu Top 4)

Advent in den Kupferhöfen

Dirk Fuhlert führt aus:

Derzeit ergibt sich eine neue Konstellation. Waren in den vergangenen Wochen auf Grund der vorläufigen Haushaltsführung die Voraussetzungen nicht gegeben, dass die Stadt Hettstedt einen Weihnachtsmarkt organisiert, dreht sich jetzt die Situation. Die gewonnene Klage zur Kreisumlage 2018 und die voraussichtliche ebenfalls erfolgreiche Klage 2020 führen dazu, dass die Stadtverwaltung der Stadtrat vorschlagen wird, den Haushalt, der sich durch die zufließenden Gelder als ausgeglichen darstellen wird, erneut zu beschließen. Erfolgt dies, wird die Verwaltung versuchen, den Weihnachtsmarkt durchzuführen.

Entscheidend ist aktuelle die Zeitschiene. Derzeit wartet man auf das schriftliche Urteil, welches die Grundlage für einen neuen Haushaltsbeschluss wäre. Die nächste reguläre Stadtratssitzung ist für den 26.09.2023 geplant. Kann da der Haushalt beschlossen werden, ist der Weihnachtsmarkt möglich. Muss jedoch nochmals verschoben werden, ist der nächste Termin (ohne eine die Möglichkeit einer außerordentlichen Stadtratssitzung zu betrachten) der 07.11.23. Dann wäre das Zeitfenster für die Organisation des Weihnachtsmarktes sehr knapp.

Dies alles hat auch Auswirkungen auf Advent in den Kupferhöfen. Findet kein Weihnachtsmarkt statt, würde er dafür plädieren, sozusagen als Ausgleich den Advent auf den Samstag zu verschieben und zeitlich länger von 14.30 Uhr bis 23.00 Uhr zu veranstalten. Das wird nicht die Begeisterung aller finden. Hier sollte jetzt eine Diskussion stattfinden. Gleichzeitig sollte der Termine für die Anlaufberatung festgelegt werden. Zu Advent selbst hinsichtlich der Aktivitäten des Vereins, muss das „Pferd von hinten aufgezäumt“ werden. Erst wenn klar ist, welche Vereinsmitglieder vor Ort wann helfen können, ist es auch möglich, die Angebote zu besetzen und einzutakten. Er bittet um Wortmeldungen zur Thematik.

In der Diskussion wird deutlich, dass vor Ende August keine endgültige Entscheidung getroffen werden kann. So bleibt die Entscheidung, Ende August eine Anlaufberatung anzuschieben und abzuwarten, ob die Stadt einen Weihnachtsmarkt durchführen wird.

Adventsmarkt

Dirk Fuhlert führt aus:

Vorgesehen war die Gestaltung eines Nachmittages (ca. 1 Stunde) im Dezember, wo eine Geschichte abgespielt wird und durch die Bäckerei ein Nachmittagsangebot gestellt wird.

Folgendes wird in der Diskussion vereinbart:

Der Geschäftsführer wird beauftragt, mit den am Markt ansässigen Bäckern zu sprechen, ob eine Zusammenarbeit möglich ist. Gleichzeitig sollen für die 16 Werkstage im Dezember „Programmpaten“ gefunden werden, die 50,00 € spenden. Vereine und Firmen werden angesprochen, ob Sie einen Tag „übernehmen“ wollen.

Im November soll eine endgültige Entscheidung getroffen werden.

Silvesterveranstaltung

Dirk Fuhlert führt aus:

Im Veranstaltungskalender wurde die Veranstaltung bereits angekündigt. Obwohl darauf verwiesen wurde, dass Kartenreservierungen erst ab 01.09. möglich sind, gab es bereits schriftlich die erste Bestellung von 4 Karten. Die Planung geht von maximal 130 Sitzplätzen aus.

Der „normale“ Kartenpreis beträgt 10,00 €. Im Zeitraum 19.00-02.00 Uhr (Ausnahme 23.45 bis 0.30 Uhr, Ausschankschluss 01.30 Uhr) ist der Bierverkauf vom Fass durch den Heimatverein geplant. Dafür werden

6x2 Personen benötigt, die jeweils für eine Stunde Ausschankdienst übernehmen. Vorschlag: Diese Personen zahlen keinen Eintrittspreis.

Musik wird über eine Playliste, die entsprechend Gästewunsch auch angepasst werden kann, realisiert. Lichteffekte werden zur Ambiente-Beleuchtung des Saales genutzt. Ein Countdown wird auf einer großen Leinwand ablaufen. Möglich wären kurze Einlagen (Spielrunden) zur Abwechslung – dies muss aber nicht sein. Geschätzte Einnahmen (bei 115 Personen) 1.150,00 €, geschätzte Ausgaben (Saalmiete, Genehmigungen, Zubehör, Technik, Tischwasser etc.) 800,00 €. Der Bierverkauf würde weitere Einnahmen generieren.

In der Diskussion wird eine Untergrenze bei der Gästezahl von 60 Besuchern festgelegt.

Beschlussvorschlag

- 1. Der Vorstand des Heimatvereins Stadt Hettstedt e.V. beschließt, die Veranstaltung „Silvester 2023“ unter Berücksichtigung der Mindestteilnehmerzahl durchzuführen.**
- 2. Der Geschäftsführer wird ermächtigt, in diesem Zusammenhang Aufträge mit einem Gesamthöchstwert von 1.500,00 € auszulösen und finanziell entsprechend auszugleichen.**

Abstimmungsergebnis: Anwesende Mitglieder 4
 Ja-Stimmen: 4
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltungen: 0

Zu Top 5)

Festjahr 2025

Dirk Fuhlert führt aus:

2025 wird im LK MSH ein Dreifachjubiläum gefeiert: 500 Jahre Bauernkrieg, 500. Todestag Thomas Müntzers und 825 Jahre Bergbau. In Hettstedt wird dabei letzteres Jubiläum eine Rolle spielen. Die Auftaktveranstaltung ist für den 05.04.2025 geplant, in einer ersten Finanzplanung sind dafür 30.000,00 € vorgesehen. Die Beantragung der (Förder-)mittel muss jedoch bereits im 3. Quartal 2025 (bis Ende September) erfolgen. Während Kommunen nur bis zu 80% Förderung erhalten können, sind dies bei Vereinen bis zu 100%. Es steht daher der Vorschlag im Raum, dies über den Heimatverein zu realisieren. Allerdings ist einschränkend zu sagen, dass die Hauptarbeit sicherlich naheliegend wieder über Katja Fuhlert erfolgen würde. Dies wäre in diesem Fall jedoch nicht kostenlos möglich.

Außerdem ist bei diesem Finanzumfang (ab 5.000,00 €) ein Beschluss der Mitgliederversammlung notwendig.

Beschlussvorschlag

- 1. Der Vorstand des Heimatvereins Stadt Hettstedt e.V. beschließt, die notwendigen Planungsarbeiten für die Durchführung der Auftaktveranstaltung „825 Jahre Bergbau“ sowie die Antragstellung zur Gewährung von Fördermitteln durchzuführen.**
- 2. Für die endgültige Realisierung durch den Heimatverein ist ein Beschluss der Mitgliederversammlung notwendig.**
- 3. Bis zu einer positiven Beschlusslage dürfen dem Verein keine Kosten entstehen.**

Abstimmungsergebnis: Anwesende Mitglieder 4
 Ja-Stimmen: 4
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltungen: 0

Zu Top 6)

Sonstiges

Kupferfest

Dirk Fuhlert erteilt Katja Fuhlert das Wort. Diese erläutert, dass das Kupferfest als „Ersatz“ für den ausfallenden Zwiebelmarkt stattfinden soll. Veranstalter ist M. Poschke. Katja Fuhlert ist durch die Stadt (Zwiebelmarkt Co-Organisation) und über die beiden kommunalen Unternehmen (SW/WOGES) „im Boot“. Um den beiden Unternehmen ein Sponsoring zu ermöglichen, soll der Heimatverein unterstützen.

Beschlussvorschlag

- 1. Der Vorstand des Heimatvereins Stadt Hettstedt e.V. beschließt, das Kupferfest zu unterstützen.**
- 2. Der Geschäftsführer wird ermächtigt, in diesem Zusammenhang Aufträge mit einem Gesamthöchstwert von 5.000,00 € auszulösen und finanziell entsprechend auszugleichen.**

Abstimmungsergebnis: Anwesende Mitglieder 4
Ja-Stimmen: 4
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

Email

Dirk Fuhlert erteilt Katja Fuhlert das Wort. Diese erläutert, dass im Büro eine Mail angekommen sei. Dabei geht es um einen Gedenkstein für eine gebürtige Hettstedterin, die erschossen wurde, da sie einen Kommunisten half.

Dirk Fuhlert wird über die Kontakte zur Partnerstadt weitere Informationen einholen. Der Vorstand wird sich in der nächsten Sitzung nochmals mit dem Thema beschäftigen.

Vereinsmitgliedschaft

Dirk Fuhlert erläutert, dass weitere Aufnahmeanträge vorliegen. Auch hier sollte die Satzung umgesetzt werden und entsprechend §3 Abs 1 entscheidet der Vorstand über die Mitgliedschaft.

Anträge wurden gestellt von [REDACTED]. Beide haben eine Empfehlung vom Vereinsmitglied Roland Kopplin erhalten.

Beschlussvorschlag

- 1. Der Vorstand des Heimatvereins Stadt Hettstedt e.V. beschließt, [REDACTED] in den Verein aufzunehmen.**
- 2. Der Geschäftsführer wird beauftragt, entsprechende Informationsschreiben an die neuen Mitglieder zu versenden.**

Abstimmungsergebnis: Anwesende Mitglieder 4
Ja-Stimmen: 4
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

Dirk Fuhlert erläutert das Problem Beitragsschuldner. Hier betroffen aktuell [REDACTED] mit den Beiträgen für 2022 und 2023 (je 24,00 €). Er schlägt vor, zunächst eine Klärung herbeizuführen und erst dann zu reagieren.

Vereinsfinanzen

Dirk Fuhlert erläutert, dass man mit Unterstützung von Vereinsmitgliedern die Buchhaltung prüft und anpasst. Bis Mitte August wird dieser Vorgang beendet sein. Dann werden umgehend die entsprechenden Jahresabschlüsse dem Finanzamt vorgelegt. In der nächsten Vorstandssitzung und in der nächsten Mitgliederversammlung wird darüber Bericht erstattet. Es werden einige Kosten entstehen, die exakte Höhe ist derzeit jedoch unklar. Er geht jedoch von einem Betrag unterhalb der 500€-Grenze aus.

Mitgliederversammlung

Dirk Fuhlert schlägt als Termin den 16.11.2023 vor. Er bittet um Meinungen, ob man die Versammlung vielleicht nicht im Ratssaal, sondern in einer gastronomischen Einrichtung durchführen sollte.

Beschlussvorschlag

- 1. Der Vorstand des Heimatvereins Stadt Hettstedt e.V. beschließt, die nächste Mitgliederversammlung auf den 16.11.2023, 17.00 Uhr festzusetzen.**
- 2. Die Versammlung soll nach Möglichkeit in einer gastronomischen Einrichtung stattfinden. Der Geschäftsführer wird beauftragt, die Vorbereitungen umzusetzen.**

Abstimmungsergebnis:	Anwesende Mitglieder	4
	Ja-Stimmen:	4
	Nein-Stimmen:	0
	Stimmenthaltungen:	0

Weitere Wortmeldungen gibt es nicht und so schließt Dirk Fuhlert die Beratung um 17.53 Uhr.



Zweite Vorsitzende
Kathrin Tarricone



Schriftführerin
Monique Schmid



Mitglied

Unterschrift

Fuhlert, Dirk

Böhme, Marion

Tarricone, Kathrin

Kopplin, Anke

Schmid, Monique



Gast (Name, Vorname)

Unterschrift

Fuhrer, Karin

Himmelman, Elke

Fuhrer

Himmelman